

HERSTELLUNG EINER PROVISORISCHEN KLEBEBRÜCKE MIT EINEM SCHIENUNGSSYSTEM

Dr. med. Gert-Ulf Hertel

Mit den nach Zahnbogenmaßen vorgefertigten Gitternetzbögen und Bogenbändern des Perfect Splint C Systems von Hager & Werken steht ein Hilfsmittel zu Verfügung, das nicht nur die schnelle und unkomplizierte Fixation von Ober- und Unterkieferfrontzähnen in anatomischer Position, sondern auch die Herstellung von provisorischen Klebebrücken im Front- und vorderem Seitenzahnbereich ermöglicht. Anhand einer klinischen Falldarstellung wird die Anwendung von Bögen des Perfect Splint C Systems mit den wichtigsten Arbeitsschritten vorgestellt.

Herstellung einer provisorischen Klebebrücke

Aufgrund einer Wurzelfraktur konnte der Wurzelrest von Zahn 11 für einen Stiftaufbau nicht mehr verwendet werden (Abb. 1). Da die Platzverhältnisse im



Abb. 1: Ausgangssituation Wurzelfraktur Zahn 11.

Frontzahnbereich ausreichend waren und die provisorische Stiftzahnkrone als Brückenzwischenglied verwendet werden konnte, wurde zur sofortigen Versorgung der Zahnlücke die Indikation zur Herstellung einer provisorischen Klebebrücke gestellt. Nach Entfernung des Wurzelrestes 11 wurde das Bogenmaß mithilfe einer Bogenschablone bestimmt. Das Interessante bei dieser Zuordnung

(Bestimmung) ist, dass der Radius des äußeren Frontzahnbogens, d. h. vestibulär, mit dem inneren Radius des Bogenbandes und dieser mit der palatinalen bzw. lingualen Auflagefläche übereinstimmt. In diesem Fall zeigte sich, dass sich der



Abb. 2: Anlegen der Bogenschablone.

Perfect Splint C Bogen der Größe C 4 ideal adaptieren lässt (Abb. 2). Anschließend wurden mithilfe des Kofferdams die beiden vorgesehenen Pfeilerzähne 12 und 21 isoliert (Abb. 3). Zur Verhinderung eines möglichen späteren Verklebens des Befestigungsmaterials mit dem Spanngummi wird empfohlen, diesen im Bereich der Pfeilerzähne dünn mit Vaseline zu bestreichen. Danach wurde



Abb. 3: Mit Kofferdam isolierte Pfeilerzähne 12, 21.



Abb. 4: Mit Cyano-Veneer befestigte Krone 11.